

24. Februar 2011

UNESCO zeichnet Bildung für nachhaltige Entwicklung am Botanischen Garten Berlin aus



Freuen sich über die zweite Auszeichnung der gemeinsamen Bildungsarbeit (v.l.): Elke Anders (Botanikschule), Prof. Dr. Gerhard de Haan (Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade), Gesche Hohlstein (Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem), Wolfgang Schwarz (BNE-Zentrum)
Foto: W. Schwarz, BNE-Zentrum

Berlin/Stuttgart. Die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet die Bildungsarbeit am Botanischen Garten Berlin erneut als Projekt der Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen (UN) aus. Zur Begründung erklärte die Jury, dass die Bildungsarbeit am Botanischen Garten die Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzt: Sie vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Die ausgezeichnete schulische und außerschulische Bildungsarbeit erfolgt in Kooperation der Botanikschule, des Fortbildungszentrums für nachhaltige Entwicklung und des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin. Die feierliche Auszeichnung erfolgte gestern im Rahmen des UNESCO-Tages bei der Bildungsmesse „didacta“ in Stuttgart.

Jurybegründung

„Die Bildungsarbeit am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Angebot, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade in Deutschland und Mitglied der Jury. Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung. Sie honoriert, dass die Bildungsarbeit am Botanischen Garten Berlin an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist und Wissen und Kompetenzen zu Umwelt, Sozialem und Wirtschaft vermittelt. Weiterhin zeigt das Projekt innovativen Charakter, wirkt in die Breite und arbeitet mit anderen Projekten zusammen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung am Botanischen Garten Berlin

Das Kooperationsprojekt am Botanischen Garten Berlin existiert seit 2007 und wurde bereits für den Zeitraum 2009/2010 als Dekade-Projekt ausgezeichnet. Die erneute Auszeichnung für den Zeitraum 2011/2012 würdigt die erfolgreichen Ergebnisse und deren Weiterentwicklung. Durch multiplikatorische fachbezogene und überfachliche Tätigkeit wird Bildung für nachhaltige Entwicklung kontinuierlich in die Berliner Schulen getragen. Spezielle Angebote für Schulklassen vermitteln Themen wie Erneuerbare Energien, Tropische Nutzpflanzen oder Auswirkungen des Klimawandels. Unterrichtsmaterialien werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Durch die koordinierte Verknüpfung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten in der schulischen und außerschulischen Bildung der beteiligten Projektpartner wird neben anderem bei Schülern, ihren Familien und der breiten Öffentlichkeit Bewusstsein für nachhaltiges Handeln gefördert.

Drei Projektpartner

Die **Botanikschule** ist eine pädagogische Beratungsstelle der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Kooperation mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem. Sie bietet seit 1987 Lehrkräften Materialien, Beratung und Fortbildungen zu den Themen Botanik, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Das **Fortbildungszentrum für nachhaltige Entwicklung** (BNE-Zentrum) bietet in Kooperation mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem seit 2007 Lehrkräften Beratung und Fortbildungen im Rahmen der regionalen Fortbildung an. Die Nutzung einer Bibliothek (u. a. mit Lernumgebungen zu BNE-Themen), von Experimentiergeräten zum Thema Energieeffizienz und der Durchführung von Konferenzen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und der Qualifizierung von Multiplikator/inn/en wird geboten.

Der **Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem** ist eine Zentraleinrichtung der Freien Universität Berlin. Kernaufgaben sind die systematische Erforschung, Sammlung, Dokumentation und Erhaltung der pflanzlichen Lebenswelt ebenso wie deren öffentliche Vermittlung und die Einbindung in die universitäre Lehre. 22.000 Pflanzenarten werden auf 43 ha kultiviert und erforscht, womit die Einrichtung zu einem der drei weltweit bedeutendsten Botanischen Gärten zählt. Mit über 315.000 Besuchern im Jahr zählt er zu einer öffentlichkeitswirksamen grünen Einrichtung der Stadt und einem hervorragenden außerschulischen Lernort in der Vermittlung der pflanzlichen Artenvielfalt der Erde und einer nachhaltigen Lebensweise.

UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) läuft von 2005 bis 2014. Sie soll dazu beitragen, die Prinzipien ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. Die Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland wird von der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung koordiniert. Projekte, die bei der Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" einen entscheidenden Beitrag leisten, werden vom Nationalkomitee mit dem Titel "Offizielles Projekt der Weltdekade" ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgt für zwei Jahre.

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin, Tel. 030 / 838 50 134, g.hohlstein@bgbm.org

Elke Anders, Leiterin der Botanikschule und regionale Multiplikatorin für BNE "Bildung für nachhaltige Entwicklung", Tel. 030 / 831 54 71, botanikschule@yahoo.de

Wolfgang Schwarz, Leiter des BNE-Zentrums und regionaler Multiplikator für BNE "Bildung für nachhaltige Entwicklung", Tel. 030 / 83 20 20 35, BNE.Zentrum@arcor.de

Weitere Informationen im Internet:

www.bgbm.org/bgbm/pr/About/bildung_projekte_dekade.HTM - zum ausgezeichneten Projekt

www.botanikschule.de – zur Botanikschule

www.BNE-Zentrum.de – zum BNE-Zentrum

www.bgbm.org – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

www.bne-portal.de – zur UN-Dekade

Pressekontakt Deutsche UNESCO-Kommission:

Freya Kettner, Berliner Arbeitsstelle beim Vorsitzenden des Nationalkomitees, Tel. 030 / 838 56 449